

Konjunkturbericht

Kontakt Dr. Nora Lauterbach
Telefon +49 69 6603-1267
E-Mail Nora.Lauterbach@vdma.eu
Datum 30. Oktober 2025

Maschinenbau in Hessen

Rückgänge im hessischen Maschinenbau im August

Frankfurt, 30. Oktober 2025 **Im August sind die Inlandsaufträge erneut zweistellig gesunken. Auch bei den Umsätzen gab es Rückgänge.**

- Die Auslandsaufträge legten im August 2025 nach zweistelligem Rückgang um 25,7 Prozent im Vormonat wieder um 7,3 Prozent zu. Der Inlandsauftragseingang sank nach zwei Zuwachsmonaten zweistellig um 12,5 Prozent. (siehe Tabelle 1 und Grafik).
- Für die ersten acht Monate 2025 ergibt sich damit eine ernüchternde Bilanz bei den Aufträgen: Rückgänge um 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum bei den Inlandsaufträgen und bei den Auslandsaufträgen um 1,8 Prozent. Insgesamt sinken die Auftragseingänge damit um 3,6 Prozent. Auffällig ist, dass sie extrem schwanken.
- Die Umsätze im hessischen Maschinenbau sind im August mit Ausnahme des Umsatzes mit dem sonstigen Ausland gesunken. Im August 2025 waren es 3,1 Prozent Rückgang auf 760 Millionen Euro.
- Der Inlandsumsatz sank im August um 7,4 Prozent. Der Auslandsumsatz sank um 0,3 Prozent, weil den Zuwächsen mit dem sonstigen Ausland um 1,3 Prozent Rückgänge in der Eurozone um 3,3 Prozent gegenüberstehen und dieser Markt mit 41,5 Prozent den höheren Umsatzanteil hat als die Eurozone mit 21,8 Prozent.
- Für den Achtmonatsüberblick 2025 bleibt ein erfreulicher Umsatzzuwachs um 4,9 Prozent auf 6,7 Milliarden Euro. Mit Ausnahme von April und August war der Umsatz jeden Monat seit Januar 2025 gestiegen. Der Zuwachs des Umsatzes mit dem sonstigen Ausland um 7,7 Prozent und des Inlandsumsatzes um 4,6 Prozent führten zum Gesamtzuwachs. Die Eurozone legte nur 0,5 Prozent zu (siehe Tabelle 2).

Anhang: Tabellen und Grafik

Tabelle 1:
Auftragseingänge Hessen:

Indikator 2021=100	Aug. 2025	1 bis 8 2025	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022	Jahr 2021
	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent					
Maschinenb. Gesamt:	-0,6	-3,6	-1,3	-9,4	6,4	17,5
darunter Inland	-12,5	-6,6	-5,3	-7,2	2,7	18,1
Ausland	+7,3	-1,8	1,4	-10,8	8,8	17,1

Quelle des Auftragseingangsindex: Statistisches Landesamt Hessen,
Berechnungen der Veränderungsraten: VDMA, Landesverband Mitte, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erfasst, Stand: 28.10.2025

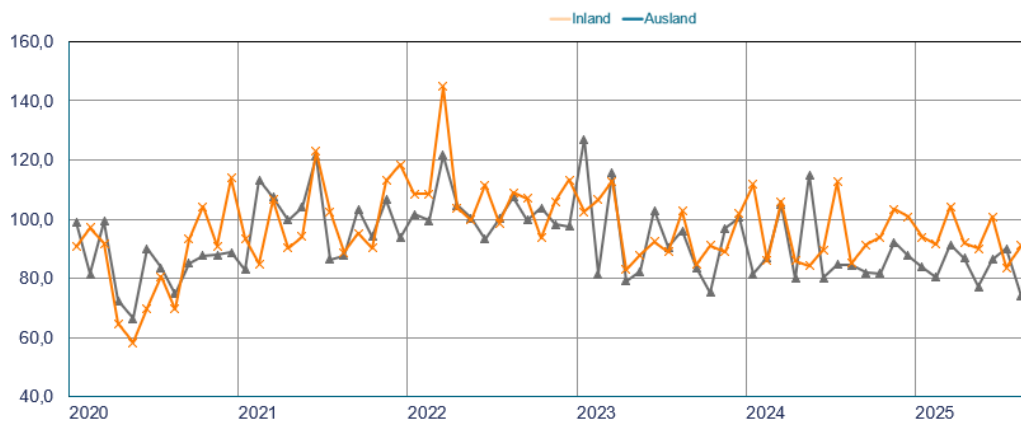
Landesverband Mitte



ADVANCING EUROPE'S MACHINERY INDUSTRY

Auftragseingang Maschinenbau in Hessen, WZ 28

2021=100, Berichtskreis 50+



Quelle: Statistisches Landesamt Hessen

29.10.2025

Tabelle 2:

Januar bis August 2025
Konjunkturindikatoren Maschinenbau WZ 28
Hessen

Indikator	Einheit	Jan. bis August 2025	Jan. bis August 2025	Änderung in %
Umsatz	Mrd. Euro	6,659	6,348	+4,9
darunter				
Inland	Mrd. Euro	2,445	2,338	+4,6
Ausland	Mrd. Euro	4,214	4,010	+5,1
darunter mit Eurozone	Mrd. Euro	1,446	1,439	+0,5
sonstigem Ausland	Mrd. Euro	2,769	2,571	+7,7
Beschäftigte	Anzahl	40.027	40.728	−1,7
Durchschnittliche Betriebsgröße	Beschäftigte	177	176	+0,6
Pro-Kopf-Umsatz	Euro	166.375	155.869	+6,7
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Stunden	39.065	40.514	−3,6

Quelle: Statistisches Landesamt Hessen, Lieferung: 28.10.2025, Berechnungen: VDMA, Dr. Nora Lauterbach
Abschneidegrenze 50+: Es werden nur Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten erfasst.

Der VDMA vertritt 3600 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen insgesamt rund 3 Millionen Menschen in der EU-27, davon mehr als 1,2 Millionen allein in Deutschland. Damit ist der Maschinen- und Anlagenbau unter den Investitionsgüterindustrien der größte Arbeitgeber, sowohl in der EU-27 als auch in Deutschland. Er steht in der Europäischen Union für ein Umsatzvolumen von geschätzt rund 870 Milliarden Euro. Rund 80 Prozent der in der EU verkauften Maschinen stammen aus einer Fertigungsstätte im Binnenmarkt.